

Junge langweilt sich im Kunstunterricht

Beitrag von „robischo“ vom 14. April 2011 14:09

Sie muss bitter schmecken, sonst nützt sie nichts.

Kinder müssen auch mal tun was sie ablehnen.

Usw...

Klassische Schule wie in der Feuerzangenbowle.

Kunstunterricht sollte Kreativität aufblühen lassen.

Verordnete gleichzeitige "Aufgaben" erschlagen die Kreativität, lassen sie verdorren, würgen sie ab.

Wer dabei kreativ ist, tuts für die Note.

"Was muss ich tun und was krieg ich dafür?"

Wenn Kinder selber Einfälle haben dürfen, hören sie gar nicht mehr damit auf. Man sollte höchstens mal einen Vorschlag machen und dann zurücktreten. Man muss Material erreichbar haben: Papier (z.B. aus der Druckerei) Wachsmalstifte, alle anderen Arten von Farben, Bauklötze,

karton, Scheren, Holz, Hammer, Nägel,... alles womit etwas hergestellt werden kann, etwas gestaltet werden kann. Das tut auch ein Holzhaufen oder ein Steinehaufen oder ein Bach.

Steht nicht im Bildungsplan? Glaub ich nicht.

Bestimmt stehts in der Präambel.